

Humor und Gesang im Einklang

Vier Gastchöre beim Jubiläumsfest „150 Jahre Sängerbund Helmlingen“

„Chor und Comedy“ war genau das richtige Konzept zum Festtag des 150. Jubiläums beim „Sängerbund“ Helmlingen. Erstklassiger Chorgesang der vier Gastchöre stand im Einklang mit den humorvollen Sketchen vom Helmlinger Rhinschnoog-Theater.

Schon zur Mittagszeit waren keine freien Plätze in der Rhein-Rench-Halle zu bekommen. „Überwältigt und dankbar“ zog die Vorsitzende Martina Hartmann über den erfolgreichen Festtag ein äußerst positives Fazit.

Die eingeladenen Gastchöre zeigten sich in der Liedauswahl kreativ mit ungewöhnlichen Stücken im Gepäck. Der Männerchor Eckartsweier von Alexander Asberger hatte mit dem „Avsenik-Medley“ ein Lied mitgebracht, in dem nicht der Liedtext gesungen wurde, sondern die Instrumente wie Gitarre oder Akkordeon nachgeahmt wurden. „Das Einstudieren der Choreographie dauerte länger als das Üben des Gesangs“, verriet der stellvertretende Vorsitzende Walter Meyer. Ohne Text kam auch der Gesangsverein Altenheim unter der Leitung von Nelly Weinberger bei „Fisches Nachtgesang“ aus Mittels Mimik und Körpersprache gaben sie die Sprache der Fische wieder.

Den optischen Farbtupfer präsentierten die „Ladies First“ aus Sinzheim. Ausgestattet mit ihren knallro-

ten Regenschirmen tauchten sie die Bühne bei „It’s Raining Men“ in einen farbigen Kontrast zum schwarzen Hintergrund. Die Begleitmusik kam von Florian Porer am Bass und Sonny Möller an den Bongos.

In schottischem Outfit kam „Schwarzlicht“ auf die Bühne. Der Gründungs-idee vor zwei Jahren geschuldet, bei einem „Whiskey-Tasting“ aufzutreten, stand traditionell irisch und schottische Musik wie „Whiskey In The Jar“ auf dem Programm. Beide Chöre wurden geleitet von Almut Gristede.

Zwischen den hochklassigen Chorvortrügen sorgte das „Rhinschnoog-Theater“ in bewährter Manier für die amüsanten Überleitungen. Als Glücksgriff erwies sich die Verpflichtung des Akkordeon-Orchesters Lichtenau-Ulm. Unter der Leitung von Sandra Eller unterhielten sie mit klassischen Stücken bis hin zur Rock- und Popmusik.

Bereits der Festgottesdienst mit den Kindergartenkindern forderte zum aktiven Mitmachen auf. Variantenreich unter Anleitung von Christian Rastatter und Andrea Graf sangen die Besucher langsam – schnell, laut und leise mit den dazu passenden Bewegungsrhythmen. „Musik wirkt“ erkannte hierzu schon Pfarrer Harald Kratzeisen, als er die Besucher zu den unterschiedlichsten Geräuschen aufforderte.

Die Verlosung wertvoller Preise rundete den Festtag ab. Der Sängerbund erfuhr eine große Spendenbereitschaft der umliegenden Firmen anlässlich des Jubiläumsjahres. Über 100 Preise durfte Anja Hüllner an die glücklichen Gewinner übergeben. Im Kinderprogramm wurde Schminken und das Basteln von Trommeln angeboten. Das Adventskonzert am 17. Dezember bildet den Abschluss der Festlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen.

Thomas Hartmann



„LADIES FIRST“ aus Sinzheim setzten bei ihrem Auftritt beim „Sängerbund“ in Helmlingen nicht nur gesanglich Akzente.
 Foto: th